



## Guten Morgen

Kiebitz lässt ja gerne die Welt an seinem (Halb-)Wissen teilhaben. Deshalb weist er im Nachgang zum Weltblutspendetag darauf hin, dass dieses Datum, der 14. Juni, der Geburtstag von Karl Landsteiner (1868-1943) war. Der österreichische Pathologe und Serologe hat die Blutgruppen entdeckt. Das war eine mächtig wichtige Erkenntnis, denn fortan waren sichere Blutübertragungen möglich. Kiebitz ist immer wieder begeistert, wie schlau manche Leute doch sind. Schlau sind auch die fiesen Mücken, die sich jetzt wieder heimtückisch anschleichen und hilflose Opfer wie Kiebitz blutsaugend überfallen. Diesen Sommer soll es besonders viele Mücken geben, erwarten Experten. Und ja, auch die Mücken haben ihren Gedenktag. Am 20. August ist Welt-Moskito-Tag, zu Ehren des Arztes, der entdeckte, dass Mücken Malaria übertragen.



### KURZ NOTIERT

#### Bewohnerin schlägt Einbrecher in die Flucht

**Geilenkirchen.** Eine Bewohnerin eines Hauses an der Straße „Auf dem Knipp“ in Geilenkirchen hat am Sonntag einen Einbrecher in die Flucht geschlagen. Sie wurde am frühen Morgen unsanft geweckt, weil offenbar versucht wurde, ihre Haustür aufzuhebeln. Als die Bewohnerin auf sich aufmerksam machte, flüchtete der Täter unerkannt.

#### Einbrecher scheitern in der Daimlerstraße

**Übach-Palenberg.** Am frühen Morgen um 4.10 Uhr haben unbekannte Täter versucht, in einen Verbrauchermarkt an der Daimlerstraße in Übach-Palenberg einzubrechen. Es gelang ihnen jedoch nicht, ins Innere des Verbrauchermarktes vorzudringen.

#### Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung

**Geilenkirchen.** Eine Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung der Stadt Geilenkirchen findet am Donnerstag, 22. Juni, ab 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Geilenkirchener Rathauses statt. Auf der Tagesordnung dieser Sitzung steht unter anderem der Flächennutzungsplan für eine größere Fläche in Hünshoven, gelegen östlich des Flussviertels und westlich des Pater-Briers-Weges.

#### Politik debattiert über Ganztagschulen

**Geilenkirchen.** Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur der Stadt Geilenkirchen tagt am Dienstag, 27. Juni, ab 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Geilenkirchen. Auf der Tagesordnung stehen der Bau einer Turnhalle an der Gemeinschaftsgrundschule Gillrath, die Fördermaßnahme „Entwicklung altengerechter Quartiere in NRW“ im Stadtteil Bauchem und die umfangreiche Vorstellung der offenen Ganztagschulen im Stadtgebiet Geilenkirchen.

### KONTAKT

#### GEILENKIRCHENER ZEITUNG

**Lokalredaktion**  
Tel. 0 24 51 / 4 09 56-30  
Fax 0 24 51 / 4 09 56-49  
E-Mail:  
lokales-geilenkirchen@zeitungsverlag-aachen.de  
Thorsten Pracht (verantwortlich), Jan Mönch, Udo Stüßler  
**Leserservice:**  
Tel. 0241 / 5101-701  
Fax 0241 / 5101-790  
**Kundenservice Medienhaus vor Ort:**  
Buchhandlung Lyne von de Berg  
(mit Ticketverkauf)  
Gerbergasse 5, 52511 Geilenkirchen  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr,  
Sa. 9.30 bis 14.00 Uhr



Informationen rund um die erfolgreiche Quartiersarbeit in Bauchem gab es bei Melanie Hafers-Weinberg (Mitte) und ihrem Team. Foto: Bienwald

## Ein Volltreffer im Herzen von Bauchem

Nordwestlich des Stadtkerns tut sich einiges. Der Frühlingsmarkt macht es sichtbar.

**Geilenkirchen.** Dieses Mal waren die berühmten „bängen Blicke“ gen Himmel beim Frühlingsmarkt in Bauchem nicht angebracht. Denn bestes Wetter, fast schon zu hohe Temperaturen und beinahe durchgängiger Sonnenschein machten aus dem bunten Markttreiben auf dem Johann-Plum-Platz schon fast einen Sommermarkt. „Aber unterm Buchenbaum lässt es sich gut aushalten“, sagte Christiane Kirschbaum vom Organisationskomitee. Sie und die Aktiven durften sich über reichlich Zuspruch freuen, und das nicht nur am Nachmittag. „Es war eigentlich schon morgens richtig was los“, so Kirschbaum. Zu sehen

gab es dabei einiges. Denn auf den angebotenen Stellflächen wurde nicht nur ein rundes Programm für die jüngsten Gäste angeboten. Zahlreiche Hobbykünstler stellten aus, boten beispielsweise Wolle und was dazugehörig an, zeigten Schmuckkarten oder informierten über nicht ganz gewöhnliche Dienstleistungen.

#### Angebote der Quartiersarbeit

Dazu gehörten auch die Angebote der Quartiersarbeit, wobei Melanie Hafers-Weinberg und ihr Team beinahe aus dem Vollen schöpfen konnten. Schließlich steht ja bald mit dem neuen Quartierszentrum

ein in der Region fast einzigartiges Projekt an, das die jetzt schon geleistete, umfassende Quartiersarbeit an neuer Stelle bündelt. Gebündelte Hilfen bietet auch die Hospizbewegung „Camino“ an, die ihrem Namen entsprechend Begleitungen auf dem Weg für Angehörige von Totkranken und Verstorbene anbietet und erstmals in Bauchem vertreten war.

Mit einem reichhaltigen Programm an Kostlichkeiten war zudem für Kaloriennachschub gesorgt, so dass auch die jüngste Auflage des Frühlingsmarktes wieder als „Volltreffer“ für den schönen Johann-Plum-Platz und Bauchem gewertet werden darf. (mabie)

## Gangelt rockt wieder für die gute Sache

Die Planungen für die Musiknacht schreiten voran, viele Acts haben schon zugesagt. Dieses Mal wird es eine zweite Bühne geben.

**Gangelt.** Es gibt sie immer wieder, die Momente im Vorfeld der Gangelter Musiknacht, die Cheforganisator Rudi Rheimann einen gelungenen Tag bescheren. So war es bei der Vorstellung der siebten Auflage, die am Samstag, 26. August, ab 19.30 Uhr fünf Bands und weitere Musiker auf die Freiluftbühne am malerisch gelegenen Kahnweier einlädt, als das erste Video zur Musiknacht seine Premiere erlebte. „Das war schon immer mein Traum“, so Rheimann, als der nur wenige Minuten lange Clip über den Beamer des Infocenters auf der Leinwand flimmerte.

Was gezeigt wurde und in Kürze auf der Facebook-Seite der Musiknacht zu sehen sein wird, ist so etwas wie die Essenz der Veranstaltung. Denn da geht es um Feiern für den guten Zweck, mit tollen Bands und in herrlicher Atmosphäre. „Wer es bis jetzt noch nicht getan hat, sollte sich spätestens jetzt den 26. August dick im Kalender anstreichen“, lud Rheimann dann ein.

#### „Und doch bleibt es spannend“

Wie immer ist der kostenlose Open-Air-Event am Ende der Sommerferien platziert, wie immer mit dem guten Zweck im Hintergrund und wie immer mit dem Ziel, viele Bands bei freiem Eintritt und unter freiem Himmel zu vereinen. Und wie immer sind Helfer aus sechs Ortsvereinen, Sponsoren und Vertreter der Gemeinde Gangelt dabei. „Die meisten Vorbereitungen sind bereits getroffen, und doch



Mehr als 2000 Besucher genossen die letzte Auflage der Gangelter Musiknacht, bei der für den guten Zweck gefeiert wird.

Fotos: Maat

bleibt es immer wieder spannend“, sagte Rheimann im Gespräch mit unserer Zeitung. Dass das Wetter das wohl Einzige bleibt, was nicht im Vorhinein zu planen ist, sagte er auch. Es werde wieder ein tolles Angebot gemacht, das im vergan-

gen Jahr mehr als 2000 Gäste wahrgenommen haben. „In diesem Jahr werden wieder fünf Top-Bands aus der Region auf der großen Showbühne für mindestens fünf Stunden beste Live-Musik am Kahnweier sorgen“, so Rheimann.

Damit bleibt der bewährte Platz zwischen dem Entree zum Freibad und der weit gespannten Wasserfläche am Kahnweier auch in diesem Jahr der Party-Treffpunkt. Dort findet übrigens so gut wie jeder Gast genau die Musik, zu der er gerne abfeiert. Mit den Bands Cramp, Atlantic, Re-Fuse, 13 Steps to Cellar, der Sängerin Lita Turner mit ihrer Band und der deutsch-griechischen Rapperin Scapsis, die als der musikalische Senkrechtarter der Region gehandelt wird. „Außerdem gibt es dieses Mal eine zweite, kleinere Bühne, auf der während

der nötigen Umbauphasen auf der Hauptbühne zusätzlich noch Musiker auftreten können, wie beispielsweise Sängerin Janet“, erläuterte Rheimann. Der freie Eintritt wird übrigens dank der Sponsoren

„Natürlich geht es darum, die Spendenbox zum Überlaufen zu bringen.“

RUDI RHEIMANN,  
CHEFORGANISATOR

Der Grillstand verfügt wieder über ein erweitertes Angebot und die Cocktailbar wird nach Geheimrezepten eiskalte Köstlichkeiten servieren. „Natürlich geht es darum, die Spendenbox zum Überlaufen zu bringen, denn traditionell wandert von jedem verkauften Bon ein fester Betrag sofort in den Spendentopf“, erklärt Rheimann. So wurde beispielsweise die Flüchtlingsarbeit in der Gemeinde Gangelt mit einem deutlich vierstelligen Betrag gefördert. Insgesamt ist bei den letzten Veranstaltungen ein gut fünfstelliger Betrag an Spenden zusammengekommen.

Und so wird auch die kommende Gangelter Musiknacht mit ihrer siebten Auflage wieder für Spaß und Freude pur stehen, denn die Kombination aus Feiern bei freiem Eintritt und dem guten Zweck im Hinterkopf ist ein tolles Konzept, das in den kommenden Jahren sicherlich noch ausgebaut wird. (maat)



Auf der Bühne am Gangelter Kahnweier wird am 20. August wieder richtig was los sein.

## Wein im Glas, Musik im Ohr

Die Kombi aus Musiksommer und Winzerfest am Rathausplatz stimmte

**Übach-Palenberg.** Am Ende war es wieder einmal der versprochene Super-Event auf dem Übacher Rathausplatz. Denn mit vier Tagen, lag aber nicht nur an der guten Organisation und dem ausgewählten Unterhaltungsprogramm. Denn auch das Wetter stimmte, und die Stimmung war vom ersten bis zum letzten Tag bestens, denn die Mischung aus Musik und Kulinarischem kam bei den Gästen bestens an.

Bereits zum vierten Mal hatten Hauptsponsor NEW und das Wirtspaar Astrid und Albert Spiertz zum gemeinsamen Feiern bei besten Winzerweinen und vielen Leckereien eingeladen. „Wir legen viel Wert darauf, dass hier die Winzer ihre eigenen Produkte anbieten, nicht Weinhändler, wie es an-

derswo der Fall ist“, so Astrid Spiertz.

Dass das Konzept auch bei der vierten Auflage bestens aufging, lag aber nicht nur an der guten Organisation und dem ausgewählten Unterhaltungsprogramm. Denn auch das Wetter stimmte, und die Stimmung war vom ersten bis zum letzten Tag bestens, denn die Mischung aus Musik und Kulinarischem kam bei den Gästen bestens an.

Und da an jedem Tag ein neuer musikalischer Höhepunkt auch mal unterschiedliche Geschmäcker ansprach, durften die Menschen in Übach-Palenberg tüchtig feiern, nicht nur mit den Night

Flyers und den Sunny Pipers am bestens besuchten Eröffnungstag. Auch die Tribute-Band Roxx Busters machte am Freitagabend ihre Sache bestens. Es konnte abergerockt werden, was das Zeug hielt.

Da konnten nur die Mitglieder der Combo Glenrock mit ihrem gut besuchten Gastspiel am Samstagabend einen draufsetzen. Der freie Eintritt galt übrigens auch am Sonntag, und dort war mit der grandiosen Mischung aus den Klängen der Privat-Musikkapelle Scherpenseel und dem Instrumentalverein Herbach eine ausgezeichnete musikalische Entdeckungsreise angesagt, die Lust auf mehr machte. (maat)



Die Jungs von Roxx Busters, einer ausgezeichnete Tribute-Band, gaben beim Musiksommer mit Winzerfest in Übach richtig Gas. Foto: Maat